

Katze hat Durchfall: Ursachen, Hausmittel und wann du zum Tierarzt gehen solltest



Dieser Artikel wurde von einem Tierarzt überprüft

Hat deine Katze Durchfall? Meistens steckt eine harmlose Ursache dahinter, etwa neues und ungewohntes Futter, Stress oder ein gereizter Magen. Dennoch solltest du die Beschwerden aufmerksam im Auge behalten. Wenn deine Katze Durchfall hat, dann kommt es vor allem darauf an, eventuelle Auslöser zu erkennen und sie mit Ruhe, ausreichender Flüssigkeit und passender Schonkost für Katzen zu unterstützen. In diesem Artikel erfährst du, was Durchfall bei Katzen auslösen kann, welche Hausmittel deiner Katze bei Durchfall helfen können und wann du mit deiner Katze zum Tierarzt gehen solltest.

Das Wichtigste auf einen Blick

- **Häufige Ursachen, wenn deine Katze Durchfall hat**: Futterwechsel, Stress, Unverträglichkeiten, Parasiten, Infektionen, verdorbenes Futter.
- **Hausmittel und Schonkost**: Bei mildem Durchfall können Schonkost für Katzen und einfache „Katze-Durchfall-Hausmittel“ kurzfristig unterstützen.

- **Hydrierung**: Flüssigkeit ist besonders wichtig, weil Katzen bei Durchfall schnell dehydrieren können.
- **Katze hat Durchfall, frisst aber normal**: Auch dann kann eine Reizung, Futterunverträglichkeit oder Infektion dahinterstecken.
- **Tierarztbesuch notwendig**: Hat deine Katze Blut im Stuhl, erbricht sich zusätzlich, hat Fieber, Schwäche oder Durchfall über mehr als 24–48 Stunden, dann solltest du einen Tierarzt aufsuchen.

Häufige Ursachen für Durchfall bei Katzen

Deine Katze hat Durchfall, frisst aber normal – dann musst du dir erstmal keine großen Sorgen machen. Solange sie noch munter und lebhaft ist und ihr Kot nur kurzzeitig weich ist, ist das nicht sofort ein Notfall und sollte erstmal beobachtet werden. Wenn es darum geht, was den Durchfall bei einer Katze auslöst, so lässt sich sagen, dass hier verschiedene Faktoren der Auslöser für den Durchfall sein können.

Grob gesagt, können häufig auftretende Ursachen in zwei Kategorien unterteilt werden: Erstens spielen Ernährungs- und Verdauungsprobleme eine bedeutende Rolle. Zweitens können verschiedene Krankheiten und Infektionen die Ursache sein. Eine genaue Diagnose ist entscheidend, um die spezifische Ursache zu identifizieren und eine zielgerichtete Behandlung einzuleiten. Damit wird nicht nur das Wohlbefinden der Katze verbessert, sondern auch die Prävention von erneuten Durchfall-Episoden ermöglicht. Einen Überblick darüber, was Katzen fressen dürfen, findest du in diesem Ratgeber.

Ernährung & Verdauung

Ernährungs- und Verdauungsprobleme stellen häufige Ursachen für Durchfall bei Katzen dar, da diese Tiere besonders empfindlich auf Veränderungen in ihrer Ernährung reagieren. Die Verdauung von Katzen ist sensibel, und abrupte Futterumstellungen oder die Aufnahme ungeeigneter Nahrungsmittel können Störungen verursachen.

Zu den häufigsten Ursachen gehören:

- schnelle Futterumstellung
- ungeeignete Nahrungsmittel
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten.

Vor allem ein plötzlicher Futterwechsel oder individuelle Unverträglichkeiten können häufig milden, kurzfristigen Durchfall auslösen. Stelle neues Futter deshalb schrittweise – etwa über eine Woche – um, damit sich die Verdauung deiner Katze anpassen kann.

Hält der Durchfall an, solltest du auf folgende Anzeichen achten:

- häufiger, wässriger oder blutiger/schleimiger Stuhlgang
- veränderter Appetit
- Gewichtsverlust
- Erbrechen
- Apathie. (Verlinkt zu „Die Verdauung von Katzen verstehen".)

Krankheit & Infektion

Zur zweiten Kategorie der Auslöser von Durchfall bei Katzen gehören Krankheiten und Infektionen, da der sensible Magen-Darm-Trakt anfällig für verschiedene Erreger ist.

Häufigste Auslöser:

- virale Infektionen (z. B. Felines Coronavirus FCoV, Katzenseuche)
- bakterielle Infektionen (Salmonellen, Campylobacter)
- parasitäre Infektionen (Giardien, Toxoplasmen). Giardien sind einzellige Darmparasiten, die eine häufige Ursache für anhaltenden Durchfall besonders bei jungen Katzen ist.

Auf weitere Anzeichen achten:

- Lethargie
- Fieber
- Appetitveränderungen
- Gewichtsverlust

Bei solchen Symptomen umgehend einen Tierarzt aufsuchen. (Verlinkt zu „Symptome von Katzenkrankheiten".)

Katze hat Durchfall: Was tun? Schonkost und erste Hilfe

Meine Katze hat Durchfall – was tun?“ Das fragt sich jeder Katzenbesitzer, sobald es dem Liebling zum ersten Mal nicht so gut geht, denn die Pflege einer Katze mit Durchfall erfordert besondere Aufmerksamkeit. Empfohlene Schritte zu Hause:

1) Sauberkeit der Katzentoilette gewährleisten, damit du Konsistenz, Häufigkeit und mögliche Veränderungen im Kot beobachten kannst.

2) Leicht verdauliche Nahrung anbieten, ggf. ein bis zwei Tage Futterpause, um den Magen-Darm-Trakt zu entlasten oder die vom Tierarzt empfohlene Schonkost füttern. Als Schonkost für Katzen eignet sich z. B. gekochtes, ungewürztes Hühnerfleisch mit geriebenen Möhren. Serviere die Schonkost zimmerwarm und verteile sie auf bis zu sechs kleine Portionen pro Tag. Wie oft du deine Katze generell füttern solltest, liest du hier.

3) Flüssigkeitszufuhr sicherstellen (Wasser oder mit Wasser verdünnte Brühe), denn frisches Wasser sollte immer verfügbar sein. Außerdem kannst du zusätzlich unter das Nassfutter etwas Wasser mischen oder ungewürzte Hühnerbrühe anbieten, um die Flüssigkeitsaufnahme zu unterstützen.

4) Bei anhaltendem oder schwerem Durchfall solltest du tierärztlichen Rat einholen. Vorsicht: Gib deiner Katze niemals Durchfallmedikamente für Menschen und gib deiner Fellnase Medikamente nur in Absprache mit deinem Tierarzt.

5) Beruhigung und Trost an einem ruhigen, stressfreien Ort sicherstellen.

Sobald sich der Kot wieder normalisiert hat, solltest du die gewohnte Nahrung in kleinen, regelmäßigen Mahlzeiten wieder einführen. Die Pflege zu Hause sollte immer in Absprache mit einem Tierarzt erfolgen.

Wann sollte ein Tierarzt aufgesucht werden?

Sobald die Katze zwei Tage oder länger Durchfall hat, keine Besserung eintritt oder weitere Symptome auftreten, solltest du umgehend den Tierarzt aufsuchen.

Warnzeichen:

- Dehydratation (trockenes Zahnfleisch, vermehrter Durst, reduziertes Wasserlassen)
- Lethargie
- Blut im Stuhl
- Fieber
- plötzlicher Gewichtsverlust ohne ersichtlichen Grund. (Verlinkt zu „Katze frisst nicht".)

Besondere Vorsicht gilt bei Kätzchen unter 12 Wochen, da Durchfall bei ihnen deutlich schneller gefährlich werden kann. Hat dein Kätzchen Durchfall, solltest du sofort einen Tierarzt aufsuchen. Auch Anzeichen von Dehydrierung müssen ernst genommen werden. Ein schneller Test: Hebe die Haut im Nacken deiner Fellnase vorsichtig an. Springt sie nicht sofort zurück, kann sie dehydriert sein und braucht ebenfalls tierärztliche Hilfe.

Durchfall bei Katzen vorbeugen

Um Durchfall vorzubeugen:

- gesunde, ausgewogene und hochwertige Ernährung anbieten und plötzliche Futterumstellungen vermeiden, neues Futter langsam und Schritt für Schritt einführen.
- Kein verdorbenes oder zu kaltes Futter anbieten, da es den Magen-Darm-Trakt reizen kann
- regelmäßige Wurmkuren nach Empfehlung des Tierarztes, vor allem bei Freigängern
- Hygiene (Katzentoilette sauber halten, Kot täglich entfernen und Futternäpfe regelmäßig spülen)
- regelmäßige tierärztliche Untersuchungen einplanen
- angepasste Ernährung in den Sommermonaten berücksichtigen

Inhaltsverzeichnis

Katze Durchfall - FAQs

All Questions Katzen Durchfall
Filtern nach

- All Questions
- Katzen Durchfall

1. **Meine Katze hat Durchfall, was tun?**

   Biete deiner Katze zunächst Ruhe, Flüssigkeit und leicht verdauliche Schonkost an und beobachte genau, ob sich der Durchfall bessert.

   - Stelle jederzeit frisches Wasser bereit.
   - Füttere Schonkost, wie gekochtes und ungewürztes Hühnerfleisch mit geriebenen Möhren.
   - Gib mehrere kleine Portionen über den Tag verteilt.
   - Beobachte Kot, Appetit, Verhalten und mögliche Begleitsymptome aufmerksam.

   Hält der Durchfall länger als zwei Tage an oder wird er schlimmer, solltest du deinen Tierarzt aufsuchen.

2. **Was darf eine Katze bei Durchfall fressen?**

   Am besten verordnest du deiner Katze 1–2 Tage Futterpause, um den Magen-Darm-Trakt zu entlasten, oder fütterst die vom Tierarzt empfohlene Schonkost. Leichte Schonkost kann gekochtes, ungewürztes Hühnerfleisch mit geriebenen Möhren sein. Serviere es zimmerwarm und auf bis zu sechs kleine Portionen pro Tag verteilt. Sobald der Kot wieder fester wird, kannst du das normale Futter schrittweise wieder einführen. Deiner Katze Kuhmilch geben, solltest du generell, besonders aber bei Durchfall vermeiden.

3. **Wann sollte ich mit einer Katze mit Durchfall zum Tierarzt?**

Sobald einer dieser Punkte zutrifft, solltest du umgehend deinen Tierarzt aufsuchen:

- Der Durchfall hält länger als zwei Tage an.
- Im Kot ist Blut oder Schleim zu sehen.
- Deine Katze erbricht zusätzlich.
- Sie verweigert Futter und/oder Wasser.
- Es gibt Anzeichen von Dehydratation, z. B. trockenes Zahnfleisch oder starke Schwäche.
- Ein Kätzchen oder eine alte Katze ist betroffen.

4. **Meine Katze hat Durchfall hat, frisst aber normal – was soll ich tun?**

   Deine Katze hat Durchfall, frisst aber normal, dann ist das meist kein Notfall, sofern sie weiterhin munter und lebhaft wirkt. Oft stecken eine leichte Futterunverträglichkeit, Stress oder eine plötzliche Futterumstellung dahinter. Beobachte sie weiter genau und gehe zum Tierarzt, wenn der Durchfall länger als ein bis zwei Tage anhält oder Blut beziehungsweise Schleim im Kot zu erkennen ist.

Alle beliebten Artikel anzeigen

Source URL: *https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/gesundheit/katze-durchfall*